

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	688-2026
Bezeichnung	Übernahme und Verwertung von ca. 11.200 Tonnen biogenen Abfällen pro Jahr aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Löbstedter Straße 56
PLZ	07749
Ort	Jena
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEG03
Nationale Identifikationsnummer	16053000-0004-06
Telefon	+49 364149890
Fax	+49 36414989105
E-Mail	ksj@jena.de
Hauptadresse (URL)	https://ksj.jena.de

Rechtsform des Beschaffers Kommunalbehörde

Haupttätigkeit Allgemeine öffentliche Verwaltung

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Postanschrift	Jorge-Semprun-Platz 4
PLZ	99423
Ort	Weimar
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEG05
Nationale Identifikationsnummer	16900334-0001-29
Telefon	+49 361573321000
E-Mail	vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Hauptadresse (URL)	https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/tlvwa

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.	Nein
Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben	Nein
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.	Nein

Auftragsgegenstand

Gegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA)	Ja
Gegenstand	Öffentlicher Auftrag

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens	Übernahme und Verwertung von Biogenen Abfällen der Stadt Jena
Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)	Übernahme und Verwertung von ca. 11.200 Tonnen biogenen Abfällen pro Jahr aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena
Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)	Ja
Besonders auch geeignet für CPV-Code Hauptgegenstand	Sonstige KMU 90500000-2

Optionen

Optionen	Ja
Beschreibung der Optionen	losweise Vergabe von biogenen Abfällen

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich	Nein
------------------------	------

Haupterfüllungsort

Ort	Jnea
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEG03

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Auftragsvergabe)	Zeitraum
Beginn	01.01.2027
Ende	31.12.2027

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Vorgabe von Qualitätsaspekten an folgender Stelle	Eignung
Beschreibung der Qualitätsaspekte	Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb
Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes	Nein

Energieeffizienz-Richtlinie

Die Energieeffizienz-Richtlinie (EED) findet Anwendung **Nein**

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	14.09.2026
Angebotsfrist	22.09.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.12.2026

Ausgewählte Ausnahmetatbestände Für die Prüfung und Wertung der Angebote wird ein erhöhter Aufwand erwartet. Trotz der Festlegung eines späteren Termins für den Abschluss der Angebotsauswertung bleibt die Bindefrist angemessen. Der Termin für den Abschluss der Angebotsauswertung wird manuell angepasst.

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Die Vergabe ist in 3 Los(e) aufgeteilt.

Losbezug der Angebote

Angebote sollen eingereicht werden für **ein oder mehrere Lose**

Maximale Anzahl an Losen, auf die geboten werden darf **3**

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können **3**

Los Nr. 1 - Übernahme und Verwertung von 8.000 Tonnen Bioabfall aus der Tourensammlung

Losspezifische Angaben

Los-Nr. **1**
Bezeichnung **Übernahme und Verwertung von 8.000 Tonnen Bioabfall aus der Tourensammlung**
Art des Auftrags **Dienstleistung**

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt [Nein](#)
nach Eignungskriterien für
dieses Los

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Los Nr. 2 - Übernahme und Verwertung von 2.100 Tonnen Grün- und Astschnitt von der Sammlung auf den Wertstoffhöfen

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	2
Bezeichnung	Übernahme und Verwertung von 2.100 Tonnen Grün- und Astschnitt von der Sammlung auf den Wertstoffhöfen
Art des Auftrags	Dienstleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt [Nein](#)
nach Eignungskriterien für
dieses Los

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Los Nr. 3 - Verwertung von ca. 1100 Tonnen Grasmahd (überwiegend) aus der Grünanlagenpflege

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	3
Bezeichnung	Verwertung von ca. 1100 Tonnen Grasmahd (überwiegend) aus der Grünanlagenpflege
Art des Auftrags	Dienstleistung

Offenes Verfahren (VgV)

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt [Nein](#)
nach Eignungskriterien für
dieses Los

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe Präqualifikation
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Eigenerklärungen nach ThuerVgG
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Diese Eigenerklärung ist der Vergabestelle MIT ABGABE DES ANGEBOTES vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, kann das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Siehe für nähere Informationen das Dokument Erläuterungen zur Eigenerklärung zum ThürVgG.
Bezeichnung	Vertragsbestimmungen Einhaltung MiLoG
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Verwertungsverfahren
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb nebst Anlagen
Bereich	Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Übersicht Verwerter/Entsorger
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung

Bedingungen für den Auftrag

Es werden Kautionen oder **Nein**

Sicherheiten gefordert

Wesentliche Finanzierungs- **gemäß VOL/B und ZVB Stadt Jena (Anlage 2)**

und Zahlungsbedingungen

bzw. Verweis auf die

maßgeblichen Vorschriften

Eine Bietergemeinschaft, an die **Ja**

der Auftrag vergeben wird, hat

eine bestimmte Rechtsform

anzunehmen

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird Bei Bietergemeinschaften ist als Rechtsform nur die gesamtschuldnerisch haftende mit bevollmächtigtem Vertreter zugelassen. Eine entsprechende Erklärung ist mit dem Angebot vorzulegen.

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich Nein

Die Verordnung über drittstaatliche Subventionen (EU) 2022/2560 findet gemäß Artikel 28 der Verordnung Anwendung auf dieses Vergabeverfahren Nein

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen Bedingungen Keine

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Nein

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? Nein

Bevorzugung

Auf eine Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe soll hingewiesen werden Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag/ Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

Zusätzliche Informationen zur Nachforderung Fehlende wesentliche Preisangaben können nicht nachgefordert werden und führen zwingend zum Ausschluss.

Eignungskriterien der Vergabe

OZ	BEZEICHNUNG
1	Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb nebst Anlagen

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'

Ausschlussgrund 'Insolvenz'

Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'

Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'

Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYYNK2V2D/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Angebotsfrist

Datum und Uhrzeit	Dienstag 22. September 2026 10:00 Uhr
-------------------	---------------------------------------

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Es findet ein öffentlicher Eröffnungstermin mit Beteiligung der Bieter statt	Ja
Beginn des Angebotseröffnungstermins	Gemäß Fristen
Zeitpunkt	Dienstag 22. September 2026 10:00 Uhr
Ort	Jena - über die Vergabepattform
Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren	keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur - Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur - Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYYNK2V2D

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge Nicht zulässig
Forderung von Proben und Mustern Nein

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. Nein

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere Hauptangebote eines Bieters zugelassen Nein

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen Nein

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können Deutsch

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen wiederkehrenden Auftrag Nein

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird Nein

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt. Ja

Elektronische Rechnungsstellung Erforderlich

Die Zahlung erfolgt elektronisch. Ja

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Folgende Unterlagen sind bei Angebotsabgabe einzureichen:
entweder - Angabe einer Präqualifikationsnummer über eine
Präqualifikation - Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den
letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem
Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner - Eigenerklärung
zum ThuerVgG, MiLoG und BMWK - Nachweis über Zertifizierung
Entsorgungsfachbetrieb oder - Informationen zur Rechtsform des
Bieters und Firmenhauptsitz - ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung
oder EEE Einheitliche Europaeische Eigenerklärung inkl. Referenzen
- Eigenerklärung zum ThuerVgG, MiLoG und BMWK - Nachweis über
Zertifizierung Entsorgungsfachbetrieb Für nähere Erläuterungen zur
Eigenerklärung nach ThuerVgG siehe Anlage 5 Erläuterungen zur
Eigenerklärung zum ThuerVgG. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung
des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen
(Eignungsleihe) ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese
ebenfalls in einem Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind bzw.
ist von diesem Unternehmen die Eigenerklärung zur Eignung
vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen
nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in
die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der
Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur
Eignung" genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen
innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen. Es gilt deutsches Recht.
Das Verfahren erfolgt anhand der VgV sowie des ThuerVgG. Es
gelten die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/
B) sowie die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena
(ZVB). Die Unterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal
<https://www.dtv.de> abgerufen werden. Ein postalischer Versand der
Unterlagen erfolgt nicht. Die Kommunikation erfolgt über die
Vergabeplattform <https://www.dtv.de>. Das Einreichen von
Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal
<https://www.dtv.de>. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht
möglich. Wir möchten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren
bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten
der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachträglichen
Informationen unmittelbar zur Verfügung gestellt werden können.
Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die
Vollständigkeit und Aktualität Ihrer Vergabeunterlagen selbst
verantwortlich. Die Unterlagen werden auf der Vergabeplattform
verschlüsselt gespeichert und können, nach Ablauf der Angebotsfrist,
nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht beruecksichtigt werden sollen, gemaeß § 62 Abs. 1 VgV und § 134 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Moeglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim Thueringer Landesverwaltungsamt (Nachtpruefungsbehoerde), Referat 250 - Vergabeangelegenheiten, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar, e-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de durch Uebersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 14 Abs. 5 Thueringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachtpruefungsbehoerde Kosten (Gebuehren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberuecksichtigte Angebote.